



Ansprache vom Geschäftsführer: Dr. Jan Olaf Schulenburg (r.) begrüßt neben den Mitarbeitenden der Firma ISO-ELEKTRA auch einige Gäste, um sie über die Daten zu der neuen Halle zu informieren.

FOTOS: KUHLEMANN



Kurz vor der Grundsteinlegung: Die Teilnehmer der Feierstunde wollen sehen, wie die „Zeitkapsel“ im Boden versenkt wird.

Firma ISO-ELEKTRA braucht mehr Platz

Neue Lagerhalle für Elzer Traditionsbetrieb / Kleine Feierstunde mit Grundsteinlegung

VON ROLF KUHLEMANN

Elze – Eine acht Kilogramm schwere Gießharz-Kabelmuffe hat am Donnerstagvormittag die Hauptrolle bei einer kleinen Feierstunde auf dem Gelände der Elzer Firma Iso-Elektra Elektrochemische Fabrik gespielt: Gefüttert mit wichtigen Daten aus der aktuellen Zeit, der Leine-Deister-Zeitung und einer Liste mit Wünschen der Mitarbeitenden, wurde die „etwas andere Zeitkapsel“ im Boden versenkt, um an diesen wichtigen Tag in der Geschichte des erfolgreichen Elzer Traditionsbetriebes zu erinnern – der Grundsteinlegung für die neue Lager- und Logistikhalle. Eingeladen waren nicht nur die 48 Mitarbeiter der 1906 gegründeten und



Eine aktuelle Tageszeitung (LDZ) wird von Dr. Jan Olaf Schulenburg in die Gießharz-Kabelmuffe gesteckt.

1974 ins Mühlenfeld gezogenen Firma, sondern auch einige Gäste: So begrüßte Geschäftsführer Dr. Jan Olaf Schulenburg Beate Freimann

als allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters der Stadt Elze, Hans Zeck vom gleichnamigen Architekturbüro aus Alfeld, Kevin Menzel von der Spedition Wurzel und Peter Fischer als Vertreter der Baufirma Albert Fischer aus Elze. Sie alle verfolgten begeistert das Schauspiel der Fertigstellung der „Zeitkapsel“: Nachdem Dr. Jan Olaf Schulenburg die Zeitung und die Liste mit den Wünschen der Mitarbeiter in die hohle Kabelmuffe gelegt hatte, füllte Iso-Elektra-Mitarbeiter Ahmed Wali-Agha sie sorgsam mit dem zuvor angerührten Gießharz.

Um die Zeit zu überbrücken, bis das 2K-Gießharz ausgetrocknet war, informierte Schulenburg die Anwesenden mit interessanten Informatio-



Ahmed Wali-Agha füllt die Kabelmuffe mit Gießharz, das anschließend noch einige Zeit zum Austrocknen benötigt.

nen zur neuen „Halle 5“ auf dem 12 000 Quadratmeter großen Werksgelände im Industriegebiet Mühlenfeld.

Anzeige

MBM Heizung Sanitär
Tel. (0 50 68) 92 95-0

Dabei handele es sich um einen „historischen Moment im doppelten Sinne“, denn erstmals kam die eigens für den Netzausbau für größere Kabelquerschnitte entwickelte große Kabelgarnitur „AM 165/450“ zum Einsatz, die mit dem ebenfalls neuen kennzeichnungsfreien Gießharz „Iso-Cast BRH“ gefüllt wurde. Schulenburg nannte auch die Eckdaten zur neuen

Halle, die 1 767 Quadratmeter umfasst, von denen 700 Quadratmeter beheizbar seien, weil es Rohstoffe gebe, die nicht zu kalt gelagert werden dürften. Die Halle biete 1 000 Palettenstellplätze und werde mit einer 100-KW-PV-Anlage ausgestattet, um den daraus entstehenden Strom nutzen zu können – einmal zur Beheizung der Halle und eventuell auch für Ladestationen für Elektrofahrzeuge, wie der Geschäftsführer berichtete. Dann verriet Schulenburg einige der Wünsche aus den Reihen des Mitarbeiterstabes, die alle mit der neuen Halle zusammenhängen würden – Gesundheit, Erfolg und Wachstum. Und genau für diesen benötige man eben Platz, um sicherer und besser

arbeiten zu können. Dazu würden auch eine Vollwanne und eine Brandmeldeanlage beitragen. In seiner Rede bedankte sich Schulenburg bei allen am „Projekt Halle 5“ Beteiligten, so etwa bei Betriebsleiter Michael Müller, der die Planungen immer mit vorangetrieben habe. Und besonders bei der benachbarten Spedition Wurzel, die der Iso-Elektra vorübergehend Lager- und damit erst wichtige Projekte ermöglicht hat, mit denen der Umsatz um mehr als 40 Prozent gewachsen ist. Mit einem Schmunzeln erinnerte der Geschäftsführer an den „spannenden Moment“, als es darum ginge, das zu bebauende Areal von Archäologen prüfen zu lassen – doch das sei zum Glück alles gut ausgegangen.

Anzeige

CLEANGREEN
Ihr neuer Waschpark in Elze
Rudolf-Diesel-Str. 5 · 31008 Elze · 05068-9309918
info@cleangreen-elze.de · http://cleangreen-elze.de

Nachdem Polier Michael Vache von der Firma Albert Fischer die Gießharz-Kabelmuffe im Boden versenkt hatte, gab es zum Abschluss nette Gespräche bei heißem Essen und kalten Getränken.



Polier Michael Vache schreibt das Datum der Grundsteinlegung in den Beton, unter dem die Kabelmuffe liegt.